



NAMIBIA

“Afrikas Diamant”

Eine Fachstudienreise in das frühere Deutsch-Südwestafrika

vom 20.03. bis 31.03.2016



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Reiseverlauf

Diese Reise führt Sie durch das Gebiet, das als „Diamant“ Afrika's bezeichnet wird. Bei einem kontrastreichen Programm erleben Sie Namibia pur.

Tag 1: Abflug Deutschland

Treffen der Teilnehmer am Flughafen Frankfurt und Abflug nach Windhoek (via Johannesburg).

Tag 2: Ankunft in Windhoek

Abendessen in Joe's Brauhaus

Vormittags Ankunft am Flughafen, Empfang durch den Reiseleiter. Anschließend unternehmen Sie eine **Stadtrundfahrt** in der Hauptstadt **Windhoek**. Sie ist die größte Stadt des Landes und politisches, wirtschaftliches und kulturel-



les Zentrum. Besucht werden die Christuskirche, das Reiterdenkmal, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein-Windhoek und als Kontrast dazu der Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerungsgruppe.

Übernachtung in der *River Crossing Lodge*.

Tag 3: Windhoek - Fachbesuche

Abendessen auf der Farm Krumhuk

Am Morgen verlassen Sie Windhoek und fahren zur Farm Voigts, wo Sie eine Führung erhalten und die **Simmertaler Zucht** besichtigen. Die 7.500ha große Farm ist in 46 einzelne Weideflächen unterteilt. Es gibt 13 Wasserstellen, die von einer Pipeline gespeist werden. Die durchschnittliche Niederschlagsmenge beträgt 350 mm im Jahr!

Anschließend statten wir der Farm und dem **AGRICULTURAL TRAINING CENTRE KRUMHUK (ATCK)** einen Besuch ab. ATCK ist das erste Training Center in Namibia, welches jungen Leuten eine Ausbildung in den Bereichen Agrarproduktion und Farm-Management bietet. Der landwirtschaftliche Betrieb ist

die einzige Farm Namibias, die biologisch-dynamisch wirtschaftet. Aus dem biologisch-dynamischen Anbau kommen hausgemachte Farmprodukte, wie Milch, Quark, Gemüse und Fleisch, die direkt in der Farmküche im Farmhaus angeboten werden.

Der landwirtschaftliche Betrieb auf Krumhuk beinhaltet:

- Fleischverarbeitung (von farmeigenen Wild und Rind)
- Milchverarbeitung
- Schattengewächshaus für Gemüse- und Kräuteranbau
- Futteranbau



Frühes Abendessen auf der Farm und Rückfahrt nach Windhoek. Übernachtung wie am Vortag.

Tag 4: Windhoek – Okahandja – Kaibib – Usakos - Swakopmund

Frühstück, Abendessen im Restaurant

Nach einem zeitigen Frühstück geht die Fahrt in Richtung **Okahandja**, Ein Großteil der Geschichte der Herero ist eng mit Okahandja verbunden. 1849 ließ sich der deutsche Missionar Friedrich Kolbe hier nieder; als jedoch nur drei Monate später Stammeskriege ausbrachen, musste er die Mission verlassen. Weiterfahrt via Karibib und Usakos nach **Swakopmund** mit Ankunft am Nachmittag.

Diese kleine, schmucke Küstenstadt besitzt viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit, z.B. das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal sowie weitere Jugendstilbauten. Viele Einwohner sprechen deutsch und zahlreiche Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen, einsamen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzmarkt in der Nähe des

Leuchtturms. Nach einem geführten Rundgang Abendessen in einem Restaurant in der Stadt. Übernachtung im *Hansa Hotel*.

Tag 5: Swakopmund - Boostausflug

Frühstück, Austern & Champagner

Morgens geht es im Hafen von Walvisbuchts los auf eine Bootsfahrt. Erste Begegnungen mit verschiedenen Seevögeln wie Pelikanen und Raubmöwen, die sich im Vorbeiflug einen Fisch ergattern, sind ein erstes Highlight dieser Fahrt. Die Route führt zunächst zu den Austerbänken, von dort weiter vorbei am alten Leuchtturm bis zum Pelican Point. Hier befindet sich eine große Robbenkolonie und, die Tiere um schwimmen das Boot. Sicher wird sich auch eine der halbzahmen Robben wie "Buschmann" oder "Sally" auf das Boot wagen um Fische zu bekommen. Näher kann man nicht an eine Kap – Pelzrobbe herankommen! An Bord werden Sie mit frischen Walvis Bay Austern, Snacks und kaltem Sekt verwöhnt. Alle Boote sind halb überdacht, haben gemütliche Sitz-



bänke und eine Toilette an Bord. Nach dem Ausflug geht es zurück nach Swakopmund.

Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit (Aufpreis von € 300,- pro Person bei min. 4 Personen) eines der spektakulärsten Naturwunder Afrikas zu erleben - einen **Rundflug** von ca. **2 Stunden** über das sogenannte **Sossusvlei**: Rotgoldenes Dünenmeer kontrastiert mit grauschwarzen Kiesebenen und den weißen Salzpflanzen, die das Wild so liebt. Tiefe Unter dem heißen Wind aus allen Himmelsrichtungen ziehen sich die höchsten Sanddünen bis zu einem mystisch anmutenden Ort namens **Sossusvlei**. In der Wunderwelt von Sossusvlei erstrecken sich bis über 300 m hohe Dünen mit scharfen Konturen und glatten Sandflächen wie majestätisch



sche, hoch aufragende Alpengipfel inmitten eines schimmernden Perlenbands von Lehmpannen. Abendessen in eigener Regie. Übernachtung wie am Vortag.

Tag 6: Swakopmund – Etosha

Frühstück, Abendessen

Heute fahren Sie weiter zum **Etosha Nationalpark**. Auf dem Weg dorthin machen Sie einen Stop auf der **Farm der Familie Kaiser in Kalkfeld**. Der Betrieb hält Mutterkühe und mästet Ochsen. Die 10.000ha sind in 20 Weideflächen aufgeteilt auf denen zurzeit ca. 550 Tiere gehalten werden. Weiterfahrt zur Taleni Etosha Safari Lodge und Zimmerbezug. Abendessen und Übernachtung im *Etosha Safari Camp*.

Tag 7: Etosha Nationalpark

Frühstück, Abendessen

Heute fahren Sie mit offenen Geländewagen in den weltberühmten **Etosha Nationalpark**. Er ist eines der wichtigsten Wildreservate im südlichen Afrika. Bei **Wildbeobachtungsfahrten** werden Sie die großartige Tierwelt beobachten können.

Der Etosha Nationalpark im Norden Namibias zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Im Natio-



nalpark halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag.

Tag 8: Etosha – Tsumeb Region

Frühstück, Mittagessen auf einer Farm, Abendessen

Nach dem Frühstück fahren Sie nach **Tsumeb**. Unterwegs besuchen Sie die **Obst- und Gemüsefarm Nanfo** von Richard Himme, wo Sie eine Führung sowie auch ein Mittagessen erhalten werden. Der Betrieb umfasst 800ha von denen 160 ha intensiv bewirtschaftet werden. Es werden Mango- und Zitrusfrüchte, Kohl, Kürbis, Karotten, Melonen, Zwiebeln, Zucker- und Körnermais angebaut.

Die Geschichte Tsumeb ist eng verbunden mit den Mineralien und Erzen, die hier abgebaut wurden. Im Museum

ist eine interessante Mineralienausstellung zu sehen und der Khorabraum beherbergt eine Sammlung deutscher Waffen aus dem Ersten Weltkrieg, die 1915 im Otjikotosee versenkt und später wieder geborgen wurden. Übernachtung im *Makalani Hotel*.

Tag 9: Tsumeb – Grootfontein – Tsumeb - Fachbesuche

Frühstück, Abendessen

Zunächst geht die Fahrt nach **Grootfontein**. Übersetzt heißt es "die große Quelle". Diese sprudelt heute noch in einem hübschen Park. **Grootfontein und Umgebung zählt zum Agrarkernland** Namibias. Sie besuchen dort zunächst die **Farm Ghaub**. Zur Farm gehören 12.000ha Land. Es wird Getreide, und Mais angebaut. Auch 1000 Rinder der Bramanen Rasse werden gehalten. In dieser Gegend betreibt auch ATCK, deren Farm und Ausbildungszentrum Sie bereits in Windhoek kennenlernten, eine Farm. Auf einem 400ha großen Gebiet wird Getreide nach Demeter-Richtlinien angebaut und zu Farmbrot weiterverarbeitet. Abendessen und Übernachtung wie am Vortag

Tag 10: Tsumeb – Otjiwarongo – Okahandja - Okupako

Frühstück, Abendessen

Nach dem Frühstück fahren Sie zurück Richtung Windhoek. Auf dem Weg liegt Otjiwarongo. Otjiwarongo gehörte zum Weidegebiet der Herero. Otjiwarongo eröffnete 1891 mit Einwilligung des Hererohäuptlings Kambazembi eine Rheinische Missionsstation. Im April



1906 war der Einweihungstag des Bahnhofs und gilt heute noch als offizieller Gründungstag von Otjiwarongo. Die Eisenbahnlinie wurde gebaut um Kupfer aus Tsumeb nach Swakopmund zu transportieren. Die erste in Namibia eröffnete **Krokodilfarm** liegt am Stadtrand, die wir hier besuchen werden. Ankunft und Check-in gegen Nachmittag auf der *Okapuka Ranch*. Abendessen, Übernachtung.

Tag 11: Rückflug

Frühstück, Abendessen

Im Laufe des Vormittag Rückfahrt nach Windhoek und Zeit zur freien Verfügung im Stadtzentrum. Flughafentransfer und anschließend Rückflug nach Deutschland.

Tag 12: Ankunft Deutschland

Ankunft in Frankfurt am frühen Morgen und individuelle Heimreise.

(Änderungen im Programmablauf vorbehalten)

Reisepreis pro Person:

Doppelzimmer	€ 2.358,-
+ oblig. Flugsteuern und Kerosinzuschläge	€ 374,-
Gesamtpreis	€ 2.732,-

Auf Wunsch zusätzliche Leistungen:

Zuschlag Einzelzimmer	€ 160,-
Reiserücktrittskostenversicherung	€ 40,-
Rail&Fly Ticket nach/von Frankfurt	€ 65,-

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflug von Frankfurt mit **SOUTH AFRICAN AIRWAYS** nach Windhoek und zurück (via Johannesburg)
- 23 kg Freigepäck, zzgl. Handgepäck
- sämtliche Übernachtungen in den genannten oder vergleichbaren Hotels / Lodges im Doppelzimmern
- alle Transfers und Rundreise laut Reiseverlauf im landestypischen Reisebus namibischen Standards
- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- tägliches Frühstück
- sämtliche Mittag- und Abendessen gemäß Reiseverlauf
- Ganztagespirschfahrt im Etosha Nationalpark in offenen Geländewagen
- alle Eintrittsgebühren für Parks etc. laut Programmverlauf
- örtliche Trinkgelder für Busfahrer und Reiseleiter
- Kundengeldabsicherung
- Informationsmappe inkl. Reiseliteratur

Nicht enthalten sind alle nicht genannten Mahlzeiten, Getränke, weitere Trinkgelder, Versicherungen sowie Ausgaben persönlicher Art.

Sollten sich Flugsteuern, Flughafengebühren und/oder Flugsicherheitsgebühren zwischen dem Zeitpunkt der Drucklegung und dem Reiseantrittsdatum erhöhen, werden diese Mehrkosten separat in Rechnung gestellt.

Bei einer gravierenden Änderung des zu Grunde liegenden NAD\$ / Euro Wechselkurses nach Abschluss des Reisevertrages kann der Reisepreis in dem Umfang erhöht werden (bis max. 5%), in dem sich die Reise dadurch verteuert hat. Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl erhöht sich der Reisepreis bei 20-24 Personen um € 50,- pro Person.

Mindestteilnehmerzahl: 25 zahlende Personen
Veranstalter: gintatour GmbH, Schw.Gmünd

Zur Einreise benötigen deutsche Staatsbürger einen mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass. Für Sichtvermerke muss der Reisepass noch zwei leere Seiten aufweisen. Ein Visum wird nicht benötigt.

